



Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich und tragen so zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Aber nicht nur das: So leisten wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Lösung einer gesellschaftspolitischen Aufgabe.

Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie mit, an dieser großartigen Herausforderung zu arbeiten.



Wir suchen zur Verstärkung des Bereiches Standortauswahl in der Zentrale Peine zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Mitarbeiter für die geowissenschaftliche Methodenentwicklung im kristallinen Wirtsgestein (m/w/d)

Kennziffer: 2920_STA-ST.1

Ihr Aufgabengebiet

- Ermittlung von Standortregionen, Standorten und einem Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle
- (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur geowissenschaftlichen Bearbeitung und Bewertung von möglichen Standorten für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle in kristallinen Wirtsgesteinen
- Gruppenübergreifende Koordinierung von Aufgaben mit Bezug zur geowissenschaftlichen Methodenentwicklung im Zusammenhang mit der Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien
- Erstellen einer Parameterdatenbank und darauf basierend die (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur Ableitung von sicherheitsrelevanten Gesteinseigenschaften in kristallinen Wirtsgesteinen
- Darstellung der Ergebnisse im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung an Konferenzen
- Dokumentation der eigenen Arbeiten und Erstellung von Fachberichten

Ihre Erfahrungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/ Diplom); vorzugsweise der Geowissenschaften in einer der folgenden Fachrichtungen: Strukturgeologie, Geothermie, Petrologie, Petrophysik; Promotion von Vorteil
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung im Umgang mit geowissenschaftlichen Daten von Kristallingesteinen
- Fundierte Kenntnisse über Eigenschaften kristalliner Wirtsgesteine sowie deren Ermittlung und Bewertung, z.B. durch Kenntnisse der Geomechanik, der Analyse von Kluffnetzwerken oder geothermischen Systemen
- Erfahrung in der Beschreibung endlagerrelevanter Prozesse für die Bewertung der geologischen Barriere
- Erfahrungen in der Erstellung von Publikationen und Berichten
- Programmierkenntnisse und Erfahrungen mit Datenbanken sind von Vorteil

Sie überzeugen

- uns durch großes Interesse Lösungen für die Endlagerung radioaktiver Abfälle im Rahmen des StandAG zu entwickeln
- mit ausgeprägten Fähigkeiten komplizierte Sachverhalte verständlich und präzise in Wort und Schrift zu präsentieren
- durch Selbstständige, zielorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise sind Sie analytisch, lösungsorientiert und verfügen über Methodenkompetenzen

Unser Angebot

- Ein modernes und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub, Vergütung auf Basis von Haustarifverträgen, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge und erhöhter Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums **in einer pdf-Datei mit max. 15 MB** bis spätestens zum **21.11.2021** an personal@bge.de. Vollzeitstellen sind grundsätzlich auch teilbar. Die BGE gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Personaladministration & Arbeitsrecht, Eschenstraße 55, 31224 Peine
Ihr Ansprechpartner: Herr Yannic Hillmer – T 05171 43-1444

Peine, 12.10.2021

